

**Prüfungsordnung für das Fach Politikwissenschaft
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 24. Juli 2018**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 06. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die Siebente Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 190 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Politikwissenschaft im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells kann entweder in einer fachwissenschaftlichen Variante (Schwerpunkt Politikwissenschaft) oder in einer für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Unterrichtsfach Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Sozialwissenschaften) qualifizierenden Variante studiert werden. Die Studierenden wählen zu Beginn ihres Studiums innerhalb des Studienganges entweder den fachwissenschaftlichen Schwerpunkt Politikwissenschaft oder den lehramtsqualifizierenden Schwerpunkt Sozialwissenschaften. Je nach gewähltem Schwerpunkt hat der Studiengang einen unterschiedlichen Aufbau.
- (2) Im Schwerpunkt Politikwissenschaft umfasst das Studium nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflicht- und Wahlpflichtmodule.

Pflichtmodule:

| Modul-Nr. | Modulbezeichnung | LP |
|------------------|-----------------------------------|-----------|
| POL-P1 | Politisches System der BRD | 5 |
| POL-P2 | Internationale Beziehungen | 5 |
| POL-P3 | Politische Theorie | 5 |
| POL-P4 | Vergleichende Politikwissenschaft | 5 |
| POL-P5 | Propädeutikum | 7 |
| POL-P6 | Statistik | 10 |
| POL-P7 | Orientierungsmodul | 8 |
| POL-P8 | Methoden | 5 |
| POL-P9 | Vertiefungsmodul I | 14 |
| POL-P10 | Vertiefungsmodul II | 11 |

Wahlpflichtmodul:

| | | |
|---------|----------------|----|
| POL-P11 | Bachelorarbeit | 10 |
|---------|----------------|----|

- (3) Im Schwerpunkt Sozialwissenschaften umfasst das Studium nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule und optional folgendes Wahlpflichtmodul:

Pflichtmodule:

| Modul-Nr. | Modulbezeichnung | LP |
|------------------|---|-----------|
| POL-P1 | Politisches System der BRD | 5 |
| POL-P2 | Internationale Beziehungen | 5 |
| POL-P3 | Politische Theorie | 5 |
| POL-P12 | Statistik | 4 |
| POL-P13 | Politikwissenschaftliche Vertiefung | 13 |
| POL-P14 | Einführung in die Politikwissenschaft und ihre Methoden | 3 |
| POL-SOWI | Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften | 5 |
| POL-D | Fachdidaktik der Sozialwissenschaften | 5 |
| POL-S1 | Soziologische Grundlagen in den Sozialwissenschaften | 10 |
| POL-S2 | Soziologische Vertiefung | 5 |
| POL-W1 | Ökonomische Grundlagen für das Lehramt | 10 |
| POL-W2 | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | 5 |

Wahlpflichtmodul:

| | | |
|---------|----------------|----|
| POL-P11 | Bachelorarbeit | 10 |
|---------|----------------|----|

- (4) Ausschließlich das Studium des Schwerpunkts Sozialwissenschaften eröffnet den Zugang zum Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.
- (5) Im Schwerpunkt Politikwissenschaft sind im Rahmen der Allgemeinen Studien 5 Leistungspunkten zu einem der folgenden Inhalte zu studieren:
1. Fremdsprachen
 2. Praktikum
- (6) Im Schwerpunkt Sozialwissenschaften ist ein bildungswissenschaftliches Studium gemäß § 7 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells zu absolvieren.
- (7) Die Bachelorarbeit kann im Fach Politikwissenschaft geschrieben werden.
- (8) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Studiengangs

Die Studierenden haben nach Studienbeginn einmal die Möglichkeit, den gewählten Schwerpunkt zu wechseln. Der Antrag ist bei der Studiengangskoordinatorin/ dem Studiengangskoordinator zu stellen. Abgeschlossene Module und einzelne Studien- bzw. Prüfungsleistungen werden im anderen Schwerpunkt angerechnet, soweit sie den dort zu erbringenden Modulen und Studien- bzw. Prüfungsleistungen entsprechen. Die Anrechnung beinhaltet auch nicht bestandene Prüfungsleistungen.

§ 3

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Studienleistungen können benotet werden. Wenn sie benotet werden, geht die Note weder in die jeweilige Modulnote noch in die Endnote des Studienganges ein. Für die Benotung findet § 17 Abs. 1 Satz 2 der Rahmenordnung entsprechende Anwendung.
- (2) Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. Wiederholungen zum Zweck der Notenverbesserung sind ausgeschlossen. Ist eine Prüfungsleistung eines Moduls nach Ausschöpfung der für sie zur Verfügung stehenden Anzahl von Versuchen nicht bestanden, ist das Modul insgesamt endgültig nicht bestanden. Der dritte Prüfungsversuch darf, abweichend von der jeweiligen Modulbeschreibung, als mündliche Prüfung durchgeführt werden. Über das Angebot einer mündlichen Prüfung als dritten Prüfungsversuch entscheidet der/die Prüfer*in.
- (3) Die Prüfung von Leistungen kann in elektronischer Form erfolgen. In schriftlichen Prüfungen können Aufgaben mit freien und gebundenen Antwortformaten gestellt werden.
- (4) Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. Die Prüfungsergebnisse sollten für die Prüflinge transparent sein. Bei der Erstellung von Prüfungsaufgaben mit gebundenem Antwortformat ist vorab festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden, und bei der Erstellung von Prüfungsaufgaben mit freiem Antwortformat sollte der Erwartungshorizont zutreffender Antworten abgesteckt sein. Vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses ist nochmals zu prüfen, ob die Prüfungsaufgaben den in der Modulbeschreibung geforderten Kenntnissen und Kompetenzen entsprechen. Ergibt diese Prüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind oder Anforderungen stellen, die die in der Modulbeschreibung geforderten Kenntnisse und Kompetenzen übersteigen, so sind diese Aufgaben so zu berücksichtigen, dass kein Prüfling benachteiligt wird.
- (5) Eine Prüfung, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der zu erreichenden Punkte erzielt hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling erreichten Punkte um nicht mehr als 5 Prozent die durchschnittliche Punktzahl aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

- (6) Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen analog. Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Antwort-Wahl-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und des anderen Anteils gebildet. Gewichtungsfaktoren sind dabei die Punkte der jeweiligen Anteile an der Gesamtpunktzahl.

§ 4

Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Politikwissenschaft geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Im Profil Sozialwissenschaften kann die Bachelorarbeit in einer der drei Anteilsdisziplinen (Soziologie, Politikwissenschaft, Ökonomik) oder in der Fachdidaktik geschrieben werden. Es wird jedoch empfohlen, die Bachelorarbeit in der Anteilsdisziplin Politikwissenschaft zu schreiben.
- (3) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist 12 Wochen. Die Bachelorarbeit ist dann studienbegleitend, wenn noch Leistungen in mindestens einem (politikwissenschaftlichen) Modul erbracht werden müssen.
- (4) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn im Schwerpunkt Politikwissenschaft die Module P1, P2, P3, P4, P5, P6 und P8 erfolgreich absolviert sind. Im Schwerpunkt Sozialwissenschaften müssen zuvor die Module P1, P2, P3, P12, und P13 erfolgreich absolviert worden sein.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2018/19 erstmals in das Fach Politikwissenschaft im Rahmen des Bachelorstudiengangs innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften (Fachbereich 06) vom 27. Juni 2018. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 24. Juli 2018

Der Rektor



Prof. Dr. Johannes Wessels

Modulübersicht Zweifach-Bachelor Politikwissenschaft

Module für beide Profile

| | |
|--------|----------------------------|
| POL-P1 | Politisches System der BRD |
| POL-P2 | Internationale Beziehungen |
| POL-P3 | Politische Theorie |

Spezielle Module im fachwissenschaftlichen Profil „Politikwissenschaft“

| | |
|---------|-----------------------------------|
| POL-P4 | Vergleichende Politikwissenschaft |
| POL-P5 | Propädeutikum |
| POL-P6 | Statistik |
| POL-P7 | Orientierungsmodul |
| POL-P8 | Methoden |
| POL-P9 | Vertiefungsmodul I |
| POL-P10 | Vertiefungsmodul II |
| POL-P11 | Bachelorarbeit |

Spezielle Module im lehramtsqualifizierenden Profil „Sozialwissenschaften“

| | |
|----------|---|
| POL-P12 | Statistik |
| POL-P13 | Politikwissenschaftliche Vertiefung |
| POL-P14 | Einführung in die Politikwissenschaft und ihre Methoden |
| POL-SOWI | Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften |
| POL-D | Fachdidaktik der Sozialwissenschaften |
| POL-S1 | Soziologische Grundlagen in den Sozialwissenschaften |
| POL-S2 | Soziologische Vertiefung |
| POL-W1 | Ökonomische Grundlagen für das Lehramt |
| POL-W2 | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Politisches System der BRD |
| Modulnummer | POL-P1 |

| | |
|---|-------------------|
| 1 | Basisdaten |
| Fachsemester der Studierenden | 1 |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5LP / 150h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| | |
|--|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen und Kompetenzen eines Kernbereiches der politikwissenschaftlichen Disziplin, nämlich der politischen Systemlehre in Anwendung auf das politische System der Bundesrepublik Deutschland. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| <p>Die Grundkursvorlesung „Politisches System der BRD“ vermittelt grundlegende Kenntnisse über Staat und Institutionen, das Rechtssystem und zentrale politische Akteure im politischen System, sowie die Rolle des Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland. Polity- und Politics-Dimensionen stehen im Mittelpunkt der Vorlesung und des ihr zugeordneten Tutoriums. Dabei wird auf die besondere Bedeutung der Globalisierung für das politische System der Bundesrepublik einschließlich der wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte eingegangen. Mit der Betonung von Entgrenzung und Verflechtung wird zugleich die Brücke zur Internationalen Politik und zur vergleichenden Politikwissenschaft geschlagen. Der Kurs hat damit auch eine propädeutische Funktion, indem er zentrale politikwissenschaftliche Begrifflichkeiten am Beispiel des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland verdeutlicht.</p> <p>Das Tutorium vertieft die Inhalte der Vorlesung und vermittelt zudem Methoden- und Präsentationskenntnisse. Separate Tutorien für Studierende des sozialwissenschaftlichen Profils sind darauf abgestimmt zu vermitteln, wie Inhalte der Vorlesung aus Lehramtssicht aufbereitet werden können. Dabei werden Vorgaben und Hinweise der Kernlehrpläne berücksichtigt.</p> | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| <p>Die Studierenden kennen rechtliche, wirtschaftliche, soziale und sozio-kulturelle Grundlagen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Sie sind in der Lage, die Aufbau- und Ablauforganisation des politischen Systems in ihren Grundzügen zu analysieren und können die Globalisierung im Hinblick auf ihre Bedeutung für das politische System einordnen und bewerten. Darüber hinaus erhalten sie theoretische und methodische Kenntnisse über die Systemtheorie und sind in der Lage, Texte zu ausgewählten Aspekten des politischen Systems eigenständig zu erfassen und zu beurteilen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich z.B. für Referate Themen selbst zu erarbeiten, Literatur zu recherchieren, zu lesen, das gewonnene Wissen zu strukturieren, zu präsentieren und mit eigenen Worten zu erklären. Darüber hinaus können die Studierenden in den Tutorien das erarbeitete Wissen kritisch hinterfragen und diskutieren.</p> | |

| 3 Struktureller Aufbau | | | | | | |
|--|-----|--|-------------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | V | Grundkurs Politisches System der BRD | P | 2 | 30h / 2 SWS | 30h |
| 2 | T | Tutorium zum Grundkurs Politisches System der BRD | P | 3 | 30h / 2 SWS | 60h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | Es werden unterschiedliche Tutorien für Studierende des fachwissenschaftlichen Profils und des sozialwissenschaftlichen Profils angeboten. | | | | |

| 4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | | |
|---|---------|------------------|------------------------|-------------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Klausur | 90min | 1 | 100% |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | | (nebenstehend) | 2 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 7% | | |

| 5 Voraussetzungen | |
|--|--|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | --- |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Tutorium wird empfohlen. |

| 6 Angebot des Moduls | |
|------------------------------|--|
| Turnus / Taktung | Jedes Wintersemester |
| Modulbeauftragte/r | Dr. Matthias Freise |
| Anbietende Lehrereinheit(en) | Lehrereinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften |

| 7 Mobilität / Anerkennung | |
|--|--|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | BA Politik und Recht, BA Politik und Wirtschaft, BA Public Governance across Borders, BA International and European Governance |
| Modultitel englisch | Political System of the Federal Republic of Germany |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Basic course Political System of Germany |
| | Nr. 2: Tutorial Political System of Germany |

| | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| 9 | Sonstiges | |
| | --- | |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Internationale Beziehungen |
| Modulnummer | POL-P2 |

| | |
|---|-------------------|
| 1 | Basisdaten |
| Fachsemester der Studierenden | 2 |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5LP / 150h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| | |
|---|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen und Kompetenzen eines Kernbereiches der politikwissenschaftlichen Disziplin, nämlich der Internationalen Beziehungen. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| <p>In dieser Grundkursvorlesung werden grundlegende Kenntnisse über Akteure, Strukturen und Prozesse sowie Theorien der Internationalen Beziehungen vermittelt. Gleichzeitig werden die wichtigsten theoretischen Zugänge zu ihrer Bearbeitung vorgestellt. Der Begriff „Akteure“ schließt dabei sowohl staatliche als auch nicht-staatliche Akteure ein. „Strukturen“ beinhalten, unter anderem, das Machtgleichgewicht zwischen Staaten, Anarchie, Hegemonie, Interdependenz. Sie sollen in ihrer Wirkung auf das Handeln der Akteure untersucht werden. Zu den wichtigsten „Prozessen“ gehören Krieg und Frieden, Globalisierung, Entwicklung, Institutionalisierung und Kooperation.</p> <p>Exemplarisch werden das politische System der EU sowie Theorien der europäischen Integration behandelt. Das Tutorium vertieft die Inhalte der Vorlesung und vermittelt zudem Methoden- und Präsentationskenntnisse. Separate Tutorien für Studierende des sozialwissenschaftlichen Profils sind darauf abgestimmt zu vermitteln, wie Inhalte der Vorlesung aus Lehramtsicht aufbereitet werden können. Dabei werden Vorgaben und Hinweise der Kernlehrpläne berücksichtigt.</p> | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| <p>Studierende kennen die wichtigsten Akteure, Strukturen, Prozesse und Theorien der Internationalen Beziehungen. Sie sind in der Lage, Einzelphänomene in den Internationalen Beziehungen in einen größeren Gesamtzusammenhang zu stellen, diese zu analysieren, und sie anhand verschiedener theoretischer Denkrichtungen zu erklären. So sind sie in der Lage, die von Medien suggerierten Erklärungen kritisch zu hinterfragen. Die Studierenden können Entwicklungen und die Rolle der zentralen Akteure in Politikfeldern wie der internationalen Sicherheits-, Wirtschafts-, Umwelt- und Entwicklungspolitik erörtern.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich z.B. für Referate Themen selbst zu erarbeiten, Literatur zu recherchieren, zu lesen, das gewonnene Wissen zu strukturieren, zu präsentieren und mit eigenen Worten zu erklären. Darüber hinaus können die Studierenden in den Tutorien das erarbeitete Wissen kritisch hinterfragen und diskutieren.</p> | |

| 3 Struktureller Aufbau | | | | | | |
|--|-----|--|-------------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | V | Grundkurs Internationale Beziehungen | P | 2 | 30h / 2SWS | 30h |
| 2 | T | Tutorium zum Grundkurs Internationale Beziehungen | P | 3 | 30h / 2SWS | 60h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | Es werden unterschiedliche Tutorien für Studierende des fachwissenschaftlichen Profils und des sozialwissenschaftlichen Profils angeboten. | | | | |

| 4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | | |
|---|---------|------------------|------------------------|-------------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Klausur | 90min | 1 | 100% |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminarartige Aufgaben als Studienleistungen definieren. | | (nebenstehend) | 2 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 7% | | |

| 5 Voraussetzungen | |
|--|--|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | --- |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Tutorium wird empfohlen. |

| 6 Angebot des Moduls | |
|------------------------------|--|
| Turnus / Taktung | Jedes Sommersemester |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Doris Fuchs PhD |
| Anbietende Lehrereinheit(en) | Lehrereinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften |

| | | |
|--|--|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | BA Politik und Recht, BA Politik und Wirtschaft, BA Public Governance across Borders, BA Internationale und Europäische Governance | |
| Modultitel englisch | International Relations | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Basic course International Relations | |
| | Nr. 2: Tutorial International Relations | |

| | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |

| | | |
|----------|------------------|--|
| 9 | Sonstiges | |
| | --- | |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Politische Theorie |
| Modulnummer | POL-P3 |

| | | |
|---|-------------------|--|
| 1 | Basisdaten | |
| Fachsemester der Studierenden | 3 | |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5LP / 150h | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | |
| Status des Moduls | Pflichtmodul | |

| | |
|--|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen und Kompetenzen eines Kernbereiches der politikwissenschaftlichen Disziplin, nämlich der politischen Theorie. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| Die Politische Theorie befasst sich mit den wissenschaftstheoretischen, begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Politikwissenschaft sowie mit der Erklärung, dem Entwurf und der Kritik politischer Ordnungen, Institutionen und Verfahren einschließlich der ihnen zu Grunde liegenden Rechtfertigungsgründe. Das Modul vermittelt Kenntnisse zentraler analytischer und normativer Grundbegriffe und Konzepte sowie klassischer und aktueller analytischer und normativer theoretischer Konzepte und Ansätze der Politikwissenschaft. Es werden politische Ideen, Orientierungen, Einstellungen und Werte(systeme) thematisiert und diskutiert. Das Tutorium vertieft die Inhalte der Vorlesung und vermittelt zudem Methoden- und Präsentationskenntnisse. | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| Die Studierenden erlernen die Grundlagen theoretischen Arbeitens und erwerben Kenntnisse zentraler analytischer und normativer Grundbegriffe und Konzepte sowie klassischer und aktueller analytischer und normativer theoretischer Konzepte und Ansätze der Politikwissenschaft. Zudem erwerben sie die Fähigkeit zur Beurteilung und kritischen Diskussion theoretischer politikwissenschaftlicher Ansätze. Die Studierenden sind in der Lage, sich z.B. für Referate Themen selbst zu erarbeiten, Literatur zu recherchieren, zu lesen, das gewonnene Wissen zu strukturieren, zu präsentieren und mit eigenen Worten zu erklären. Darüber hinaus können die Studierenden in den Tutorien das erarbeitete Wissen kritisch hinterfragen und diskutieren. | |

| 3 | Struktureller Aufbau | | | | | |
|--|-----------------------------|---|--------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | V | Grundkurs Politische Theorie | P | 2 | 30h / 2SWS | 30h |
| 2 | T | Tutorium zum Grundkurs Politische Theorie | P | 3 | 30h / 2SWS | 60h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | --- | | | | |

| | | | | |
|---|--|------------------|------------------------|-------------------------|
| 4 | Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | |
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Klausur | 90min | 1 | 100% |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | | (nebenstehend) | 2 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 7% | | |

| | | |
|--|--|--|
| 5 | Voraussetzungen | |
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | --- | |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. | |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Tutorium wird empfohlen. | |

| | | |
|------------------------------|--|--|
| 6 | Angebot des Moduls | |
| Turnus / Taktung | Jedes Wintersemester | |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Gabriele Wilde | |
| Anbietende Lehrereinheit(en) | Lehrereinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | |

| | | |
|--|--|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | BA Politik und Recht, BA Politik und Wirtschaft, BA Public Governance across Borders, BA Internationale und Europäische Governance | |
| Modultitel englisch | Political Theory | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Basic course Political Theory | |
| | Nr. 2: Tutorial Political Theory | |

| | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |

| | | |
|----------|------------------|--|
| 9 | Sonstiges | |
| | --- | |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Vergleichende Politikwissenschaft |
| Modulnummer | POL-P4 |

| | |
|---|-------------------|
| 1 | Basisdaten |
| Fachsemester der Studierenden | 4 |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5LP / 150h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| | |
|---|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen und Kompetenzen eines Kernbereiches der politikwissenschaftlichen Disziplin, nämlich der vergleichenden Politikwissenschaft. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| Das Modul vermittelt einen umfassenden Überblick über Entwicklung, Theorien, zentrale Ansätze, Themen und Fragestellungen sowie methodische Zugänge der Vergleichenden Politikwissenschaft. Der Vergleich wird als wichtige Methode der Politikwissenschaft behandelt. Dabei wird auf die Ausdifferenzierung der Sub-Disziplin in die verschiedenen Teilbereiche – u. a. Vergleichende Regierungslehre, Vergleichende Staatstätigkeitsforschung, Vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, Vergleichende Politische Ökonomie – eingegangen. Darüber hinaus werden die Studierenden mit ausgewählten „Klassikern“ der vergleichenden politikwissenschaftlichen Literatur vertraut gemacht. Das Tutorium vertieft die Inhalte der Vorlesung und vermittelt zudem Methoden- und Präsentationskenntnisse. | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| Die Studierenden lernen, politische Systeme, Politikbereiche, Sachverhalte sowie Fragestellungen vergleichend zu betrachten und erwerben so die analytische Kompetenz des Vergleichens. Sie werden vertraut gemacht mit zentralen Ergebnissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie sind daher in der Lage, Unterschiede von Regierungssystemen, Governance Arrangements, Politischen Ökonomien sowie Wohlfahrtsregimen zu erkennen und in ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen zu diskutieren. Dank ihrer Kenntnis unterschiedlicher Regierungssysteme und Policy-Arrangements werden die Studierenden ferner befähigt, aktuelle politische Entwicklungen im globalen Kontext zu analysieren, zu diskutieren und politikwissenschaftlich einzuordnen. Im Tutorium sammeln die Studierenden Erfahrung in der systematischen Gruppenarbeit und in der Präsentation komplexer Sachverhalte. Die Studierenden sind in der Lage, sich z.B. für Referate Themen selbst zu erarbeiten, Literatur zu recherchieren, zu lesen, das gewonnene Wissen zu strukturieren, zu präsentieren und mit eigenen Worten zu erklären. Darüber hinaus können die Studierenden in den Tutorien das erarbeitete Wissen kritisch hinterfragen und diskutieren. | |

| 3 Struktureller Aufbau | | | | | | |
|--|-----|--|-------------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | V | Grundkurs Vergleichende Politikwissenschaft | P | 2 | 30h / 2SWS | 30h |
| 2 | T | Tutorium zur Vorlesung Vergleichende Politikwissenschaft | P | 3 | 30h / 2SWS | 60h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | --- | | | | |

| 4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | | |
|---|---------|------------------|------------------------|-------------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Klausur | 90min | 1 | 100% |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | | (nebenstehend) | 2 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 7% | | |

| 5 Voraussetzungen | |
|--|--|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | --- |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Tutorium wird empfohlen. |

| 6 Angebot des Moduls | |
|------------------------------|--|
| Turnus / Taktung | Jedes Sommersemester |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Annette Zimmer |
| Anbietende Lehrinheit(en) | Lehrinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften |

| | | |
|--|--|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | BA Politik und Recht, BA Politik und Wirtschaft, BA Public Governance across Borders, BA Internationale und Europäische Governance | |
| Modultitel englisch | Comparative Politics | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Basic course Comparative Politics | |
| | Nr. 2: Tutorial Comparative Politics | |

| | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |

| | | |
|----------|------------------|--|
| 9 | Sonstiges | |
| | --- | |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Propädeutikum |
| Modulnummer | POL-P5 |

| | | |
|---|-------------------|--|
| 1 | Basisdaten | |
| Fachsemester der Studierenden | 1 | |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 7LP / 210h | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | |
| Status des Moduls | Pflichtmodul | |

| | | |
|---|---------------|--|
| 2 | Profil | |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | | |
| Das Modul vermittelt einen Gesamtüberblick über das Fach Politikwissenschaft, Grundbegriffe der empirischen Sozialforschung und für das Studium zentrale Lese- und Analysekompetenz. | | |
| Lehrinhalte des Moduls | | |
| <p>Die auf eine Semesterwochenstunde angelegte Einführungsvorlesung ist als Orientierungsveranstaltung zu Beginn des Studiums konzipiert. Sie vermittelt einen Überblick über die Politikwissenschaft, ihre leitenden Fragestellungen, ihre zentralen Begriffe und gedanklichen Ordnungsschemata. Zudem erörtert sie knapp die Entwicklung der Politikwissenschaft als sozialwissenschaftliche Disziplin in Deutschland und im internationalen Kontext, geht auf ihr derzeitiges Selbstverständnis ein und versteht sich schließlich auch als Orientierung für das weitere Bachelorstudium, indem sie auf die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeht. Dabei nimmt sie Rekurs auf aktuelle Forschungsvorhaben am Münsteraner Institut für Politikwissenschaft, um den Studierenden mögliche Schwerpunktsetzungen im Studium zu illustrieren.</p> <p>Die Vorlesung Methoden I vermittelt Grundbegriffe und Geschichte der empirischen Sozialforschung, theoretische Grundlagen des empirischen Forschungsprozesses, methodologische Grundlagen des qualitativen und quantitativen Paradigmas und einen Überblick über Methoden der Datengewinnung mit einem Schwerpunkt auf der qualitativen empirischen Sozialforschung sowie zu Gütekriterien und Artefakten.</p> <p>Das Institut für Politikwissenschaft hält in jedem Semester acht bis zwölf Lektürekurse vor, von denen im Modul ein Lektürekurs zu wählen ist. Diese in Seminarform konzipierten Lehrveranstaltungen zielen auf das Lesen politikwissenschaftlicher Texte ab und schulen die Lektürekompentenz der Studierenden. Angeboten werden sowohl Lektürekurse zu „Klassikern“ der Politikwissenschaft (z.B. Hobbes, Locke, Tocqueville etc.) als auch zu zeitgenössischen Texten der Disziplin.</p> | | |

| |
|--|
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls |
| <p>Die Studierenden kennen zentrale Begrifflichkeiten und leitende Fragestellungen der Disziplin. Sie werden mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht und werden in die Lage versetzt, ihr weiteres Studium eigenverantwortlich zu planen und zu organisieren.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten erkenntnis- und messtheoretischen Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung. Sie verfügen über Grundwissen zu zentralen Forschungsdesigns und standardisierten Erhebungs- und Auswertungsverfahren aus dem Methodenkanon der empirischen Sozialforschung.</p> <p>Der Lektürekurs versetzt die Studierenden in die Lage, politikwissenschaftliche Texte mithilfe verschiedener Techniken zu lesen und sie anhand verschiedener Kriterien zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, die gelesenen Texte zusammenzufassen, sie z.T. unter Zuhilfenahme von Sekundärliteratur zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, die Texte auf ihre Anwendbarkeit auf Fragestellungen der Politikwissenschaft zu überprüfen.</p> |

| 3 | Struktureller Aufbau | | | | | |
|--|-----------------------------|---------------------------------------|--|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | V | Einführung in die Politikwissenschaft | P | 1 | 15h / 1SWS | 15h |
| 2 | V | Methoden I | P | 2 | 30h/2 SWS | 30h |
| 3 | S | Lektürekurs nach Wahl I | P | 4 | 30h / 2SWS | 90h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | | Es wird sichergestellt, dass die drei Forschungsschwerpunkte des Instituts jeweils mindestens zwei Lektürekurse pro Semester anbieten, aus denen die Studierenden wählen können. | | | |

| 4 | Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | |
|--|--|-------------------------|------------------------|-------------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MTP | Klausur | 90min. | 2 | 30% |
| MTP | Hausarbeit | 3.500 - 4.000 Wörter | 3 | 70% |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | | |
| Im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“ nehmen die Studierenden an einer Bibliotheksschulung teil. Der Teilnahmenachweis ist die Studienleistung. | ca. 60 min | 1 | | |
| Im Lektürekurs sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | (nebenstehend) | 2 | | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 7% | | | |

| 5 Voraussetzungen | |
|--|--|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen. |

| 6 Angebot des Moduls | |
|------------------------------|---|
| Turnus / Taktung | Die Einführungsvorlesung und die Vorlesung Methoden I werden jährlich im Wintersemester angeboten. Lektürekurse werden im Winter- und Sommersemester vorgehalten, sodass das Modul auf Wunsch komplett im ersten Semester absolviert werden kann. |
| Modulbeauftragte/r | Dr. Matthias Freise |
| Anbietende Lehrereinheit(en) | Lehrereinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften |

| 7 Mobilität / Anerkennung | |
|--|--|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | --- |
| Modultitel englisch | Foundation Module |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Introduction to Political Science |
| | Nr. 2: Methods I |
| | Nr. 3: Reading Class I |

| 8 LZV-Vorgaben | | |
|-----------------------|-----|-------------------|
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |

| 9 Sonstiges | |
|--------------------|-----|
| | --- |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Statistik |
| Modulnummer | POL-P6 |

| | |
|---|-------------------|
| 1 | Basisdaten |
| Fachsemester der Studierenden | 2 und 3 |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 10LP / 300h |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| | |
|---|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul vermittelt quantitative Methoden empirischer Sozialforschung. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| <p>Das Modul vermittelt Grundlagen und Fertigkeiten der deskriptiven und schließenden Statistik und verdeutlicht Einsatzgebiete in der empirischen Sozialforschung.</p> <p>Statistik I (Vorlesung und Tutorium) Inhalte des Statistikurses I sind die Theorie statistischer Fragen, Zugänge zur Statistik, grundlegende Begriffe der Statistik, uni- und bivariate Verteilungen, Lagemaße, Streuungsmaße, Konzentrationsmaße, nominale, ordinale und metrische Zusammenhangsmaße. Zudem wird die Interpretation von Statistikmaterial aus Presse und Wissenschaft sowie der Umgang mit gängiger Statistiksoftware vermittelt.</p> <p>Statistik II (Vorlesung und Tutorium) Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung werden folgende Themen besprochen: Vertiefung der Inhalte von Statistik I, Umgang mit klassifizierten Daten, einfache und multiple lineare Regression, Wahrscheinlichkeitstheorie und -verteilungen, Schätz- und Testverfahren, Ausblick auf multivariate Konzepte. Neben der Vermittlung der Theorie statistischer Fragen werden auch die Interpretation von Statistikmaterial sowie der Umgang mit einem oder mehreren Statistikprogrammen vertieft.</p> | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| <p>Studierende kennen Maßzahlen zur Beschreibung univariater und bivariater Verteilungen für Variablen mit unterschiedlichen Skalenniveaus.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, statistische Daten und einfache statistische Kennziffern zu lesen und zu interpretieren sowie einfache statistische Berechnungen selbst durchzuführen und angemessen zu dokumentieren. Sie werden zudem zur Anwendung einfacher statistischer Tests und Interpretation komplexer Verfahren befähigt. Darüber hinaus sind sie in der Lage Sekundärdaten zu interpretieren und kritisch zu diskutieren.</p> | |

| 3 Struktureller Aufbau | | | | | | |
|--|-----|---|-------------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | V | Statistik I | P | 2 | 30h / 2SWS | 30h |
| 2 | T | Tutorium zu Statistik I | P | 2 | 30h / 2SWS | 30h |
| 3 | V | Statistik II | P | 2 | 30h / 2SWS | 30h |
| 4 | T | Tutorium zu Statistik II | P | 4 | 30h / 2SWS | 90h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | Das Modul wird im Rahmen der „Koordinierten Methoden- und Statistikausbildung“ des Fachbereichs 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) angeboten. Die Studierenden können daher aus mehreren Kursen gleichen Inhalts auswählen. | | | | |

| 4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | | |
|---|------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MTP | Klausur | 90min | 1 | 50% |
| MTP | Klausur | 90min | 3 | 50% |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | | |
| In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminarartige Aufgaben als Studienleistungen definieren. | (nebenstehend) | 2 4 | | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 10% | | | |

| 5 Voraussetzungen | |
|--|--|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Das Modul ist Teil des fachwissenschaftlichen Profils. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen. |

| 6 Angebot des Moduls | |
|------------------------------|--|
| Turnus / Taktung | Vorlesung und Tutorium Statistik I werden in jedem Sommersemester, Vorlesung und Tutorium Statistik II werden in jedem Wintersemester angeboten. |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Oliver Treib |
| Anbietende Lehrereinheit(en) | Lehrereinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften |

| | | |
|--|--------------------------------|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | --- | |
| Modultitel englisch | Statistics | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Statistics I | |
| | Nr. 2: Tutorial Statistics I | |
| | Nr. 3: Statsitsics II | |
| | Nr. 4: Tutorial Statistics II | |

| | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |

| | | |
|----------|------------------|--|
| 9 | Sonstiges | |
| | --- | |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Orientierungsmodul |
| Modulnummer | POL-P7 |

| | |
|---|-------------------|
| 1 | Basisdaten |
| Fachsemester der Studierenden | 2 und 3 |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 8LP / 240h |
| Dauer des Moduls | 1 oder 2 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| | |
|---|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul verschafft den Studierenden die Beschäftigung mit verschiedenen, konkreten Themenfeldern der Disziplin, durch die eine weitere Orientierung im Fach ermöglicht wird. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| <p>Die Forschungsschwerpunkte des Instituts für Politikwissenschaft bieten jedes Semester eine adäquate Zahl an Standardkursen und Lektürekursen an. Standardkurse führen in Forschungsfelder der Politikwissenschaft ein. Sie vermitteln zunächst einen profunden Überblick über aktuelle und klassische Frage- und Problemstellungen des Forschungsfelds und greifen dabei auf die Grundkursmodule zurück. Sie ermöglichen so eine vertiefte Auseinandersetzung mit der politikwissenschaftlichen Methodologie und den verschiedenen theoretischen Ansätzen. Schließlich werden in den Kursen ausgewählte aktuelle Fragestellungen methoden- und theoriegeleitet analysiert.</p> <p>Lektürekurse zielen auf das Lesen politikwissenschaftlicher Texte ab und schulen die Lektürekompetenz der Studierenden. Angeboten werden sowohl Lektürekurse zu „Klassikern“ der Politikwissenschaft (z.B. Hobbes, Locke, Tocqueville etc.) als auch zu zeitgenössischen Texten der Disziplin.</p> <p>Die Studierenden können aus dem Kursangebot frei wählen. Folgende politikwissenschaftliche Themenfelder werden regelmäßig im Standardkursangebot abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interessenvermittlung, Medien und Öffentlichkeit • Dritter Sektor, Sozialkapital und Zivilgesellschaft • Politische Kultur- und Demokratieforschung • Politische Theorie und Ideengeschichte • Politik und Religion • Friedens- und Konfliktforschung • Geschlechterforschung • Europäische Integration • Kommunal- und Regionalpolitik • Internationale politische Ökonomie • Global Governance • Politikfeldanalyse verschiedener deutscher, europäischer und internationaler Politikfelder • Wissenschaft und Studium im bi- und internationalen Vergleich | |

| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls |
|--|
| <p>Die Studierenden überblicken ausgewählte Forschungsgebiete der Politikwissenschaft und kennen die themenspezifischen Theorien und Ansätze. Sie sind in der Lage, abstrakte und theoretische Zusammenhänge zu erarbeiten und in eigenen Worten zu präsentieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, Theorien und Ansätze auf aktuelle Frage- und Problemstellungen anzuwenden und diese theorie- und methodengeleitet zu analysieren. Die Studierenden können politikwissenschaftliche Fragestellungen kritisch bewerten und in den Zusammenhang der Disziplin einordnen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, in Gruppen- oder Individualarbeit komplexe Aufgabenstellungen termingerecht zu bearbeiten.</p> <p>Lektürekurse versetzen die Studierenden in die Lage, politikwissenschaftliche Texte mithilfe verschiedener Techniken zu lesen und sie anhand verschiedener Kriterien zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, die gelesenen Texte zusammenzufassen, sie z.T. unter Zuhilfenahme von Sekundärliteratur zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, die Texte auf ihre Anwendbarkeit auf Fragestellungen der Politikwissenschaft zu überprüfen.</p> |

| 3 Struktureller Aufbau | | | | | | |
|--|-----|---|--------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | S | Standardkurs mit Klausur oder Standardkurs mit Hausarbeit oder Lektürekurs nach Wahl II | P | 4 | 30h / 2SWS | 90h |
| 2 | S | Standardkurs mit Klausur oder Standardkurs mit Hausarbeit oder Lektürekurs nach Wahl II | P | 4 | 30h / 2SWS | 90h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | Die Studierenden können in jedem Semester aus einem adäquaten Angebot an Lektürekursen sowie an Standardkursen mit Klausur und Standardkursen mit Hausarbeit wählen. Dabei wird sichergestellt, dass jeder der drei Forschungsschwerpunkte mindestens zwei Standardkurse vorhält. | | | | |

| 4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | | |
|---|--|------------------------|---------------------|----------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer / Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MTP | Bei Belegung eines Standardkurses mit Klausur: | | | |
| | Es ist eine Modulabschlussprüfung in Form einer Abschlussklausur (90 min) zu absolvieren; | - 90min | | |
| | Alternativ kann der/die Lehrende bei Lehrveranstaltungen mit nur wenigen Studierenden festlegen, dass die Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung zu absolvieren ist. Wiederholungsversuche müssen nicht in der Prüfungsform des Erstversuches abgelegt werden. | - 30 min | | 1 |
| | Bei Belegung eines Standardkurses mit Hausarbeit oder eines Lektürekurses: Schriftliche Hausarbeit | - 4.000 - 4.500 Wörter | | |

| | | | | |
|---|--|--------------------------|--------------------------------|-----|
| MTP | <p>Bei Belegung eines Standardkurses mit Klausur:</p> <p>Es ist eine Modulabschlussprüfung in Form einer Abschlussklausur (90 min) zu absolvieren;</p> <p>Alternativ kann der/die Lehrende bei Lehrveranstaltungen mit nur wenigen Studierenden festlegen, dass die Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung zu absolvieren ist. Wiederholungsversuche müssen nicht in der Prüfungsform des Erstversuches abgelegt werden.</p> <p>Bei Belegung eines Standardkurses mit Hausarbeit oder eines Lektürekurses: Schriftliche Hausarbeit</p> | - 90min - 30 min | 2 | 50% |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| In allen Seminarformen sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen zu erbringen. Studienleistungen können sein: Referate (ca. 30 Min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) und andere vergleichbare seminartypische Aufgaben als Studienleistungen. | | (nebenstehend) | 1 2 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 15% | | |

| | | |
|--|--|--|
| 5 | Voraussetzungen | |
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Das Modul ist Teil des fachwissenschaftlichen Profils. | |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. | |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen. | |

| | | |
|------------------------------|--|--|
| 6 | Angebot des Moduls | |
| Turnus / Taktung | Jedes Semester | |
| Modulbeauftragte/r | Dr. Matthias Freise | |
| Anbietende Lehrinheit(en) | Lehrinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | |

| | | |
|---|---|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | | |
| Modultitel englisch | Orientation Module | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Standard Course or Reading Class II | |
| | Nr. 2: Standard Course or Reading Class III | |

| | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| 9 | Sonstiges | |
| | --- | |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Methoden |
| Modulnummer | POL-P8 |

| | | |
|---|-------------------|--|
| 1 | Basisdaten | |
| Fachsemester der Studierenden | 4 | |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5 LP / 150h | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | |
| Status des Moduls | Pflichtmodul | |

| | | |
|---|---------------|--|
| 2 | Profil | |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | | |
| Das Modul verschafft den Studierenden profunde Kenntnisse der im Fach angewandten Methodologie. | | |
| Lehrinhalte des Moduls | | |
| Methoden II (Vorlesung und Tutorium) | | |
| Schwerpunkt der Vorlesung ist die Anwendung von quantitativen und qualitativen Verfahren der empirischen Sozialforschung. Auf der Basis von Sekundärdaten sollen politikfeldbezogene Analysen vorgestellt, nachvollzogen und im Rahmen der Übung erprobt werden. Dabei wird auf vorliegende sozialwissenschaftliche Sekundärdaten (standardisierte Aggregat- und Mikrodaten oder Daten aus der qualitativen Forschung) mit unterschiedlichem Politikfeldbezug zurückgegriffen. Über die Datenanalyse hinaus wird auch das Erhebungsinstrumentarium in den Blick genommen, somit soll die angewandte Methodenkompetenz der Studierenden – im Blick stehen etwa Forschungsdesigns, Erhebungsverfahren, Konstruktion von Erhebungsinstrumenten, Sampling-Methoden - gefördert werden. Das Tutorium übt die Inhalte der Vorlesung anhand konkreter Anwendungsbeispiele ein. | | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | | |
| Die Studierenden sind in der Lage, diese einzuordnen, miteinander zu vergleichen und können einschätzen, wann welche Erhebungsmethode der empirischen Sozialforschung zur Beantwortung welcher Forschungsfragen adäquat eingesetzt werden kann. Sie haben Kenntnis über Anwendung, Durchführung und methodische Stärken und Schwächen einzelner standardisierter Erhebungsmethoden und können gängige Verfahren auf einen vorgegebenen Untersuchungsgegenstand anwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, empirische Untersuchungen methodenkritisch zu diskutieren. | | |

| 3 Struktureller Aufbau | | | | | | |
|--|-----|----------------------|---|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | V | Methoden II | P | 2 | 30h / 2SWS | 30h |
| 2 | T | Tutorium Methoden II | P | 3 | 30h / 2SWS | 60h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | | Das Modul wird im Rahmen der „Koordinierten Methoden- und Statistikausbildung“ des Fachbereichs 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) angeboten. Die Studierenden können daher aus mehreren Kursen gleichen Inhalts auswählen. | | | |

| 4 Prüfungskonzeption | | | | |
|---|---|------------------------|------------------------|-------------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Klausur Alternativ kann der/die Lehrende bei Lehrveranstaltungen mit nur wenigen Studierenden festlegen, dass die Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (30 min.) zu absolvieren ist. Wiederholungsversuche müssen nicht in der Prüfungsform des Erstversuches abgelegt werden. | 90min | 1 | 100% |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | | |
| In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | (nebenstehend) | 2 | | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | 5% | | | |

| 5 Voraussetzungen | |
|--|--|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Das Modul ist Teil des fachwissenschaftlichen Profils. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen. |

| | | |
|---------------------------|---|--|
| 6 | Angebot des Moduls | |
| Turnus / Taktung | Vorlesung und Tutorium Methoden II werden in jedem Sommersemester angeboten. | |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Oliver Treib | |
| Anbietende Lehrinheit(en) | Lehrinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | |

| | | |
|--|--------------------------------|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | --- | |
| Modultitel englisch | Methods | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Methods II | |
| | Nr. 2: Tutorial Methods II | |

| | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |

| | | |
|----------|------------------|--|
| 9 | Sonstiges | |
| | --- | |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Vertiefungsmodul I |
| Modulnummer | POL-P9 |

| | |
|---|-------------------|
| 1 | Basisdaten |
| Fachsemester der Studierenden | 5 und/oder 6 |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 14LP / 420h |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| | |
|---|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul dient der Anwendung der im Verlauf des Studiums erworbenen Kompetenzen im Seminarkontext. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| <p>Ziel des Moduls ist die Vermittlung vertiefender fachwissenschaftlicher Kenntnisse einerseits und der Erwerb von themenbezogenen, empirischen Forschungsfertigkeiten andererseits. Das Modul dient insbesondere dazu, die im Laufe des BA-Studiums erlernten sozialwissenschaftlichen Methodenkenntnisse empirisch und problemorientiert anzuwenden.</p> <p>Hierzu belegen die Studierenden Seminarveranstaltungen, die von den drei Forschungsschwerpunkten des Instituts für Politikwissenschaft konzipiert werden: „Regieren“, „Zivilgesellschaft und Demokratie“ sowie „Globalisierung und Regionalisierung“. Die Kurse bauen auf den Lehrinhalten der obligatorischen Module „Methoden“ und „Statistik“ und den vier Grundkursmodulen auf und ermöglichen den Studierenden eine thematische Spezialisierung, indem sie zwei Bachelorseminare aus einem Forschungsschwerpunkt wählen. Es können aber auch Bachelorseminare verschiedener Forschungsschwerpunkte kombiniert werden.</p> <p>Alle Seminare führen zunächst literaturgestützt (theoretisch) in den Stand der Forschung sowie in zentrale und aktuell diskutierte Frage- und Problemstellungen der Thematik ein. In einem zweiten Schritt wird auf ausgewählte Frage- und Problemstellungen fokussiert. Hierbei kann das gesamte, im Laufe des BA-Studiums vermittelte Methodenspektrum (quantitativ wie qualitativ) zur Anwendung kommen. Ferner wird die Bildung von „Forschungsteams“, d.h. studentischer Gruppen, die sich mit einer spezifischen Methodik der Fragestellung annehmen, gefördert.</p> | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| <p>Die Studierenden sind nach Absolvieren der Bachelorseminare in der Lage, zielgerichtet auf ihr Forschungsinteresse passende Fachliteratur zu recherchieren und zu sichten. Darüber hinaus können sie aus einem breiten Diskussions- und Problemzusammenhang aktuelle Forschungsfragestellungen herausarbeiten und diese für die wissenschaftliche empirische Arbeit operationalisieren. Die Studierenden können, allein oder in der Gruppe, mithilfe empirischer Methoden die gewählte Fragestellung bearbeiten und die Ergebnisse in einer umfangreichen schriftlichen Arbeit darlegen.</p> <p>Die Studierenden können Machbarkeit, Timing und Validität ihrer Arbeit einschätzen und ihre Arbeitsorganisation darauf ausrichten.</p> | |

| 3 Struktureller Aufbau | | | | | | |
|--|-----|---|-------------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | S | Bachelorseminar nach Wahl I | P | 7 | 30h / 2SWS | 180h |
| 2 | S | Bachelorseminar nach Wahl II | P | 7 | 30h / 2SWS | 180h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | Die Studierenden können in jedem Semester aus einem adäquaten Angebot an Bachelorseminaren wählen. Dabei wird sichergestellt, dass jeder der drei Forschungsschwerpunkte mindestens zwei Bachelor-seminare vorhält. | | | | |

| 4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | | |
|---|---|------------------------------|------------------------|-------------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MTP | Hausarbeit oder alternative schriftliche Form der Ergebnisaufbereitung (z.B. Dokumentation) | 6.000 Wörter oder äquivalent | 1 | 50% |
| MTP | Hausarbeit oder alternative schriftliche Form der Ergebnisaufbereitung (z.B. Dokumentation) | 6.000 Wörter oder äquivalent | 2 | 50% |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| In den Bachelorseminaren sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminarytypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | | (nebenstehend) | 1 2 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 20% | | |

| 5 Voraussetzungen | |
|--|--|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 5, 6 Das Modul ist Teil des fachwissenschaftlichen Profils. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen. |

| 6 Angebot des Moduls | |
|------------------------------|--|
| Turnus / Taktung | Jedes Semester |
| Modulbeauftragte/r | Dr. Matthias Freise |
| Anbietende Lehrereinheit(en) | Lehrereinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften |

| | | |
|--|--------------------------------|-------------------|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | --- | |
| Modultitel englisch | Advanced Module I | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Bachelor seminar I | |
| | Nr. 2: Bachelor seminar II | |
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| 9 | Sonstiges | |
| | --- | |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Vertiefungsmodul II |
| Modulnummer | POL-P10 |

| | |
|---|-------------------|
| 1 | Basisdaten |
| Fachsemester der Studierenden | 5 und/oder 6 |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 11LP / 330h |
| Dauer des Moduls | 1 oder 2 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| | |
|--|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul ermöglicht die weitere Diversifizierung der Fachkompetenz der Studierenden. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| <p>Wie auch in den Bachelorseminaren des Moduls POL-P9 ist das Ziel des Bachelorseminars die Vermittlung vertiefender fachwissenschaftlicher Kenntnisse einerseits und der Erwerb von themenbezogenen, empirischen Forschungsfertigkeiten andererseits. Das Bachelorseminar dient insbesondere dazu, die im Laufe des BA-Studiums erlernten sozialwissenschaftlichen Methodenkenntnisse empirisch und problemorientiert anzuwenden. Der Lektürekurs zielt hingegen auf das Lesen politikwissenschaftlicher Texte ab und schult die Lektürekompentenz der Studierenden. Angeboten werden sowohl Lektürekurse zu „Klassikern“ der Politikwissenschaft (z.B. Hobbes, Locke, Tocqueville etc.) als auch zu zeitgenössischen Texten der Disziplin.</p> | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| <p>Die Studierenden sind nach Absolvieren des Bachelorseminars in der Lage, zielgerichtet auf ihr Forschungsinteresse passende Fachliteratur zu recherchieren und zu sichten. Darüber hinaus können sie aus einem breiten Diskussions- und Problemzusammenhang aktuelle Forschungsfragestellungen herausarbeiten und diese für die wissenschaftliche empirische Arbeit operationalisieren. Die Studierenden können, allein oder in der Gruppe, mithilfe empirischer Methoden die gewählte Fragestellung bearbeiten und die Ergebnisse in einer umfangreichen schriftlichen Arbeit darlegen.</p> <p>Die Studierenden können Machbarkeit, Timing und Validität ihrer Arbeit einschätzen und ihre Arbeitsorganisation darauf ausrichten.</p> <p>Der Lektürekurs versetzt die Studierenden in die Lage, politikwissenschaftliche Texte mithilfe verschiedener Techniken zu lesen und sie anhand verschiedener Kriterien zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, die gelesenen Texte zusammenzufassen, sie z.T. unter Zuhilfenahme von Sekundärliteratur zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, die Texte auf ihre Anwendbarkeit auf Fragestellungen der Politikwissenschaft zu überprüfen.</p> | |

| 3 Struktureller Aufbau | | | | | | |
|--|-----|--|-------------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | S | Bachelorseminar nach Wahl III | P | 7 | 30h / 2SWS | 180h |
| 2 | S | Lektürekurs nach Wahl IV | P | 4 | 30h / 2SWS | 90h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | Die Studierenden können in jedem Semester aus einem adäquaten Angebot an Bachelorseminaren wählen. Dabei wird sichergestellt, dass jeder der drei Forschungsschwerpunkte mindestens zwei Bachelor-seminare vorhält. Es wird zudem sichergestellt, dass die drei Forschungsschwerpunkte des Instituts jeweils mindestens zwei Lektürekurse pro Semester anbieten. | | | | |

| 4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | | |
|--|--|------------------------------|------------------------|-------------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MTP | Hausarbeit oder alternative Form der schriftlichen Ergebnisaufbereitung (z.B. Dokumentation) | 6.000 Wörter oder äquivalent | 1 | 70% |
| MTP | Hausarbeit | 3.500 - 4.000 Wörter | 2 | 30% |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| In den Lektürekursen und Bachelorseminaren sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | | (nebenstehend) | 1 2 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 15% | | |

| 5 Voraussetzungen | |
|--|--|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 5, 6 Das Modul ist Teil des fachwissenschaftlichen Profils. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen. |

| 6 Angebot des Moduls | |
|---------------------------|---|
| Turnus / Taktung | Jedes Semester |
| Modulbeauftragte/r | Dr. Matthias Freise |
| Anbietende Lehrinheit(en) | Lehrinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften |

| | | |
|--|--------------------------------|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | --- | |
| Modultitel englisch | Advanced Module II | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Bachelor seminar III | |
| | Nr. 2: Reading class V | |

| | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |

| | | |
|----------|------------------|--|
| 9 | Sonstiges | |
| | --- | |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Bachelorarbeit |
| Modulnummer | POL-P11 |

| | | |
|---|-------------------|--|
| 1 | Basisdaten | |
| Fachsemester der Studierenden | 6 | |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 10LP / 300h | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | |
| Status des Moduls | Pflichtmodul | |

| | | |
|---|---------------|--|
| 2 | Profil | |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | | |
| Das Modul bildet den Abschluss des Bachelorstudiums. | | |
| Lehrinhalte des Moduls | | |
| <p>Mit der Bachelorarbeit belegen die Kandidatinnen und Kandidaten, dass sie in der Lage sind, eine relevante Fragestellung aus dem Kontext des Studiengangs zu entwickeln, innerhalb einer vorgegebenen Frist mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.</p> <p>Für die Themenstellung der Arbeit hat der Kandidat/die Kandidatin ein Vorschlagsrecht. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind in Absprache mit dem Prüfer/der Prüferin so zu begrenzen, dass die Bearbeitungsfrist eingehalten werden kann.</p> | | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | | |
| <p>Die Studierenden verinnerlichen die allgemeinen Prinzipien eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, ein selbst gewähltes Thema eigenständig in einem vorgegebenen Zeitraum unter Wahrung allgemeiner theoretischer und methodischer Qualitätskriterien zu bearbeiten. Hierbei entstehende Problemstellungen können sie autonom und wissenschaftlich begründet entscheiden. Sie sind in der Lage, im Anschluss an die jederzeit nachvollziehbare begriffliche Erörterung und/oder empirische Analyse einer Fragestellung wissenschaftlich begründete Schlussfolgerungen zu formulieren und in der wissenschaftlichen Literatur einzuordnen. Zudem fundieren sie die Kompetenz der sozialwissenschaftlichen Recherche.</p> | | |

| 3 | Struktureller Aufbau | | | | | |
|--|-----------------------------|-------------------|-------------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | BA | Bachelorarbeit | P | 10 | --- | 300h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | | Keine | | | |

| 4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | | |
|--|----------------|--|------------------------|-------------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Bachelorarbeit | 10.000 – 12.000 Wörter (Textkorpus) | 1 | 100% |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| Keine | | | | |
| Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote | | 10/180 | | |

| 5 Voraussetzungen | |
|--|---|
| Modulbezogene Teilnahme- voraussetzungen | Das Modul kann im fachwissenschaftlichen Profil erst studiert werden, wenn folgende Module erfolgreich absolviert sind: P1, P2, P3, P4, P5, P6 und P8. Das Modul kann im Profil SOWI erst studiert werden, wenn folgende Module erfolgreich absolviert sind: P1, P2, P3, P12, P13 und P14. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die Wahrnehmung von Betreuungsangeboten der Prüferinnen und Prüfer wird empfohlen. |

| 6 Angebot des Moduls | |
|------------------------------|--|
| Turnus / Taktung | Jedes Semester |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Gabriele Wilde |
| Anbietende Lehrereinheit(en) | Lehrereinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften |

| 7 Mobilität / Anerkennung | |
|---|------------------------|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | |
| Modultitel englisch | Bachelor Thesis |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Bachelor Thesis |

| 8 LZV-Vorgaben | | |
|-----------------------|-----|-------------------|
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |

| 9 Sonstiges | |
|--------------------|---|
| | Im lehramtsqualifizierenden Profil „Sozialwissenschaften“ kann die Bachelorarbeit in allen drei Anteilsdisziplinen Ökonomik, Politikwissenschaft und Soziologie geschrieben werden. Sie kann ebenso im Zweitfach des Studiengangs angefertigt werden. |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Statistik |
| Modulnummer | POL-P12 |

| | |
|---|-------------------|
| 1 | Basisdaten |
| Fachsemester der Studierenden | 2 |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 4LP / 120h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| | |
|---|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul vermittelt quantitative Methoden empirischer Sozialforschung. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| Das Modul vermittelt Grundlagen und Fertigkeiten der deskriptiven und schließenden Statistik und verdeutlicht Einsatzgebiete in der empirischen Sozialforschung. Statistik I (Vorlesung und Tutorium) Inhalte des Statistikurses I sind die Theorie statistischer Fragen, Zugänge zur Statistik, grundlegende Begriffe der Statistik, uni- und bivariate Verteilungen, Lagemaße, Streuungsmaße, Konzentrationsmaße, nominale, ordinale und metrische Zusammenhangsmaße. Zudem wird die Interpretation von Statistikmaterial aus Presse und Wissenschaft sowie der Umgang mit Statistiksoftware vermittelt. | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| Studierende kennen Maßzahlen zur Beschreibung univariater und bivariater Verteilungen für Variablen mit unterschiedlichen Skalenniveaus. Die Studierenden werden befähigt, statistische Daten und einfache statistische Kennziffern zu lesen und zu interpretieren sowie einfache statistische Berechnungen selbst durchzuführen und angemessen zu dokumentieren. Sie werden zudem zur Anwendung einfacher statistischer Tests und Interpretation komplexer Verfahren befähigt. Darüber hinaus sind sie in der Lage Sekundärdaten zu interpretieren und kritisch zu diskutieren. | |

| 3 | Struktureller Aufbau | | | | | |
|--|-----------------------------|---|-------------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | V | Statistik I | P | 2 | 30h / 2SWS | 30h |
| 2 | T | Tutorium zu Statistik I | P | 2 | 30h / 2SWS | 30h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | Das Modul wird im Rahmen der „Koordinierten Methoden- und Statistikausbildung“ des Fachbereichs 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) angeboten. Die Studierenden können daher aus mehreren Kursen gleichen Inhalts auswählen. | | | | |

| | | | | |
|---|--|------------------|------------------------|-------------------------|
| 4 | Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | |
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Klausur | 90min | 1 | 100% |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | | (nebenstehend) | 2 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 5% | | |

| | | |
|--|--|--|
| 5 | Voraussetzungen | |
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Das Modul ist Teil des lehramtsqualifizierenden Profils „Sozialwissenschaften“. | |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. | |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen. | |

| | | |
|------------------------------|--|--|
| 6 | Angebot des Moduls | |
| Turnus / Taktung | Vorlesung und Tutorium Statistik I werden in jedem Semester angeboten. | |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Oliver Treib | |
| Anbietende Lehrereinheit(en) | Lehrereinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | |

| | | |
|--|--------------------------------|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | | |
| Modultitel englisch | Statistics | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Statistics I | |
| | Nr. 2: Tutorial Statistics I | |

| | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |

| | | |
|----------|------------------|--|
| 9 | Sonstiges | |
| | --- | |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Politikwissenschaftliche Vertiefung |
| Modulnummer | POL-P13 |

| | |
|---|-------------------|
| 1 | Basisdaten |
| Fachsemester der Studierenden | 2 und/oder 3 |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 13LP / 390h |
| Dauer des Moduls | 1 bis 2 Semester |
| Status des Moduls | Wahlpflichtmodul |

| | |
|---|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul verschafft den Studierenden die Beschäftigung mit verschiedenen, konkreten Themenfeldern der Disziplin, durch die eine weitere Orientierung im Fach ermöglicht wird. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| <p>Die Forschungsschwerpunkte des Instituts für Politikwissenschaft bieten jedes Semester eine adäquate Zahl an Standardkursen und Lektürekursen an. Standardkurse führen in Forschungsfelder der Politikwissenschaft ein. Sie vermitteln zunächst einen profunden Überblick über aktuelle und klassische Frage- und Problemstellungen des Forschungsfelds und greifen dabei auf die Grundkursmodule zurück. Sie ermöglichen so eine vertiefte Auseinandersetzung mit der politikwissenschaftlichen Methodologie und den verschiedenen theoretischen Ansätzen. Schließlich werden in den Kursen ausgewählte aktuelle Fragestellungen methoden- und theoriegeleitet analysiert.</p> <p>Lektürekurse zielen auf das Lesen politikwissenschaftlicher Texte ab und schulen die Lektürekompetenz der Studierenden. Angeboten werden sowohl Lektürekurse zu „Klassikern“ der Politikwissenschaft (z.B. Hobbes, Locke, Tocqueville etc.) als auch zu zeitgenössischen Texten der Disziplin.</p> <p>Die Studierenden können aus dem Kursangebot frei wählen. Folgende politikwissenschaftliche Themenfelder werden regelmäßig im Standardkursangebot abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interessenvermittlung, Medien und Öffentlichkeit • Dritter Sektor, Sozialkapital und Zivilgesellschaft • Politische Kultur- und Demokratieforschung • Politische Theorie und Ideengeschichte • Politik und Religion • Friedens- und Konfliktforschung • Geschlechterforschung • Europäische Integration • Kommunal- und Regionalpolitik • Internationale politische Ökonomie • Global Governance • Politikfeldanalyse verschiedener deutscher, europäischer und internationaler Politikfelder • Wissenschaft und Studium im bi- und internationalen Vergleich | |

Das Institut für Politikwissenschaft hält zudem in jedem Semester acht bis zwölf Lektürekurse vor, von denen im Modul ein Lektürekurs zu wählen ist. Diese in Seminarform konzipierten Lehrveranstaltungen zielen auf das Lesen politikwissenschaftlicher Texte ab und schulen die Lektürekompentenz der Studierenden. Angeboten werden sowohl Lektürekurse zu „Klassikern“ der Politikwissenschaft (z.B. Hobbes, Locke, Tocqueville etc.) als auch zu zeitgenössischen Texten der Disziplin.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden überblicken ausgewählte Forschungsgebiete der Politikwissenschaft und kennen die themenspezifischen Theorien und Ansätze. Sie sind in der Lage, abstrakte und theoretische Zusammenhänge zu erarbeiten und in eigenen Worten zu präsentieren.

Sie sind in der Lage, Theorien und Ansätze auf aktuelle Frage- und Problemstellungen anzuwenden und diese theorie- und methodengeleitet zu analysieren. Die Studierenden können politikwissenschaftliche Fragestellungen kritisch bewerten und in den Zusammenhang der Disziplin einordnen

Die Studierenden sind in der Lage, in Gruppen- oder Individualarbeit komplexe Aufgabenstellungen termingerecht zu bearbeiten.

| 3 | | Struktureller Aufbau | | | | |
|--|-----|--|--------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | S | Lektürekurs | P | 3 | 30h / 2 SWS | 60h |
| 2 | S | Standardkurs mit Klausur oder Standardkurs mit Hausarbeit nach Wahl | P | 5 | 30h / 2SWS | 120h |
| 3 | S | Standardkurs mit Klausur oder Standardkurs mit Hausarbeit nach Wahl | P | 5 | 30h / 2SWS | 120h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | Die Studierenden können in jedem Semester aus einem adäquaten Angebot an Standardkursen entweder „Standardkurse mit Klausur“ oder „Standardkurse mit Hausarbeit“ wählen. Dabei wird sichergestellt, dass jeder der drei Forschungsschwerpunkte mindestens zwei Standardkurse vorhält. Zudem können die Studierenden aus einem Angebot von 8 bis 12 Lektürekursen wählen. | | | | |

| 4 | | Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | |
|----------------------|---|---|---------------------|----------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MTP | Hausarbeit | 3.500 - 4.000 Wörter | 1 | 20% |
| MTP | <u>Bei Belegung eines Standardkurses mit Klausur:</u> Es ist eine Modulabschlussprüfung in Form einer Abschlussklausur (90 min) zu absolvieren; alternativ kann der/die Lehrende bei Lehrveranstaltungen mit nur wenigen Studierenden festlegen, dass die Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung zu absolvieren ist. | - 90min - 30 min | 2 | 40% |
| | <u>Bei Belegung eines Standardkurses mit Hausarbeit:</u> Schriftliche Hausarbeit oder mehrere Essais | - 4.000 - 4.500 Wörter oder äquivalent | | |

| | | | | |
|--|---|--|------------------------|-----|
| MTP | <u>Bei Belegung eines Standardkurses mit Klausur:</u> Es ist eine Modulabschlussprüfung in Form einer Abschlussklausur (90 min) zu absolvieren; alternativ kann der/die Lehrende bei Lehrveranstaltungen mit nur wenigen Studierenden festlegen, dass die Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung zu absolvieren ist. | - 90min | 3 | 40% |
| | <u>Bei Belegung eines Standardkurses mit Hausarbeit:</u> Schriftliche Hausarbeit oder mehrere Essays | - 30 min - 4.000 - 4.500 Wörter oder äquivalent | | |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| In den Kursen des Moduls sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | | (nebenstehend) | 1 2 3 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 14% | | |

| | | |
|--|--|--|
| 5 | Voraussetzungen | |
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Das Modul ist Teil des lehramtsqualifizierenden Profils „Sozialwissenschaften“. | |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. | |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen. | |

| | | |
|------------------------------|--|--|
| 6 | Angebot des Moduls | |
| Turnus / Taktung | Jedes Semester | |
| Modulbeauftragte/r | Dr. Matthias Freise | |
| Anbietende Lehrereinheit(en) | Lehrereinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | |

| | | |
|--|---|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Das Modul ist inhaltlich identisch mit Modul POL-P11 aus dem fachwissenschaftlichen Profil. | |
| Modultitel englisch | Focus Political Science | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Reading Class | |
| | Nr. 2: Standard Course | |
| | Nr. 3: Standard Course | |

| | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |

| | |
|---|-----------|
| 9 | Sonstiges |
| | ... |

| | |
|--------------------|---|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Einführung in die Politikwissenschaft und ihre Methoden |
| Modulnummer | POL-P14 |

| | |
|---|-------------------|
| 1 | Basisdaten |
| Fachsemester der Studierenden | 1 |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 3LP / 90h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| | |
|--|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul vermittelt sowohl einen Gesamtüberblick über das Fach Politikwissenschaft als der im Fach angewandten Methoden. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| <p>Die auf eine Semesterwochenstunde angelegte Einführungsvorlesung ist als Orientierungsveranstaltung zu Beginn des Studiums konzipiert. Sie vermittelt einen Überblick über die Politikwissenschaft, ihre leitenden Fragestellungen, ihre zentralen Begriffe und gedanklichen Ordnungsschemata. Zudem erörtert sie knapp die Entwicklung der Politikwissenschaft als sozialwissenschaftliche Disziplin in Deutschland und im internationalen Kontext, geht auf ihr derzeitiges Selbstverständnis ein und versteht sich schließlich auch als Orientierung für das weitere Bachelorstudium, indem sie auf die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeht. Dabei nimmt sie Rekurs auf aktuelle Forschungsvorhaben am Münsteraner Institut für Politikwissenschaft, um den Studierenden mögliche Schwerpunktsetzungen im Studium zu illustrieren.</p> <p>Die Vorlesung Methoden I vermittelt Grundbegriffe und Geschichte der empirischen Sozialforschung, theoretische Grundlagen des empirischen Forschungsprozesses, methodologische Grundlagen des qualitativen und quantitativen Paradigmas und einen Überblick über Methoden der Datengewinnung mit einem Schwerpunkt auf der qualitativen empirischen Sozialforschung sowie zu Gütekriterien und Artefakten.</p> | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| <p>In der Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft erhalten die Studierenden einen Überblick über das Studium der Politikwissenschaft und erlernen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie werden in die Lage versetzt, ihr weiteres Studium eigenverantwortlich zu planen und zu organisieren.</p> <p>Die Studierenden kennen durch die Vorlesung Methoden I die wichtigsten erkenntnis- und messtheoretischen Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung. Sie verfügen über Grundwissen zu zentralen Forschungsdesigns und standardisierten Erhebungs- und Auswertungsverfahren aus dem Methodenkanon der empirischen Sozialforschung.</p> <p>Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, miteinander zu vergleichen und können einschätzen, wann welche Erhebungsmethode der empirischen Sozialforschung zur Beantwortung welcher Forschungsfragen adäquat eingesetzt werden kann. Sie haben Kenntnis über Anwendung, Durchführung und methodische Stärken und Schwächen einzelner standardisierter Erhebungsmethoden und können gängige Verfahren auf einen vorgegebenen Untersuchungsgegenstand anwenden.</p> <p>Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, empirische Untersuchungen methodenkritisch zu diskutieren.</p> | |

| 3 | Struktureller Aufbau | | | | | |
|--|-----------------------------|---|-------------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | V | Einführung in die Politikwissenschaft | P | 1 | 15h / 1SWS | 15h |
| 2 | V | Methoden I | P | 2 | 30h / 2SWS | 30h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | Das Modul wird im Rahmen der „Koordinierten Methoden- und Statistikausbildung“ des Fachbereichs 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) angeboten. Die Studierenden können daher aus mehreren Kursen gleichen Inhalts auswählen. | | | | |

| | | | | | |
|---|--|----|------------------|------------------------|-------------------------|
| 4 | Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | | |
| Prüfungsleistung(en) | | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MP | Klausur | | 90min | 2 | 100% |
| Studienleistung(en) | | | | | |
| Art | | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| Im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“ nehmen die Studierenden an einer Bibliotheksschulung teil. Der Teilnahmenachweis ist die Studienleistung. | | | ca. 60 min | 1 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 5% | | | |

| | | |
|--|--|--|
| 5 | Voraussetzungen | |
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Das Modul ist Teil des lehramtsqualifizierenden Profils „Sozialwissenschaften“. | |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. | |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen. | |

| | | |
|------------------------------|--|--|
| 6 | Angebot des Moduls | |
| Turnus / Taktung | Die Einführungsvorlesung sowie die Vorlesung Methoden I werden nur im Wintersemester angeboten. | |
| Modulbeauftragte/r | Dr. Matthias Freise | |
| Anbietende Lehrereinheit(en) | Lehrereinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | |

| | | |
|--|---|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | --- | |
| Modultitel englisch | Introduction to Political Science and its Methods | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | Nr. 1: Introduction to Political Science | |
| | Nr. 2: Methods I | |

| | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: --- |
| 9 | Sonstiges | |
| | --- | |

| | |
|--------------------|---|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften |
| Modulnummer | POL-SOWI |

| | |
|---|-------------------|
| 1 | Basisdaten |
| Fachsemester der Studierenden | 1 |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5LP/150h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| | |
|---|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul führt in einer integrativen Perspektive in basale Kenntnisse der Fachdidaktik der Sozialwissenschaften ein. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| <p>Die Vorlesung orientiert die Studierenden mit Blick auf ihr weiteres fachwissenschaftliches Studium in den drei Anteilsdisziplinen und auf das fachdidaktische Studium mit dem Ziel der selbstgesteuerten Strukturierung und Orientierung des eigenen Professionalisierungsprozesses zwischen Fachwissenschaften und Fachdidaktik. Einführend werden dazu die Bildungsziele und Kompetenzziele der Fächer und ihre Beziehung zu den drei Anteilsdisziplinen, das LehrerInnenbild des Fachlehrers/der Fachlehrerin, die grundlegenden fachdidaktischen Prinzipien und Konzeptionen sowie die relevante Ausgangspunkte der Lehr- und Lernforschung mit einer Perspektivierung auf die LernerInnen und deren sozialisatorischer und kognitiver Entwicklung thematisiert. Legitimatorische Aspekte der politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Bildung sowie Formen der Institutionalisierung und curricularen Rahmung von politisch, ökonomisch und gesellschaftlich bildendem kompetenzorientierten Fachunterricht werden in historischer und international vergleichender Perspektive studiert. In der Übung werden diese Inhalte vertieft, erste Anwendungsbezüge hergestellt und die Orientierung mit Blick auf die relevanten Inhalte der drei Anteilsdisziplinen theoriegestützt strukturiert. Im Modul findet außerdem eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten statt.</p> | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen Studierende über anschlussfähiges fachdidaktisches Orientierungswissen über Kontexte, Konzepte, Methoden und Befunde zur Entwicklung der gesellschaftlichen Bildung mit Blick auf die Anteilsdisziplinen, • können sie Ziele, Konzepte, Bedingungen, Abläufe und Ergebnisse von Lehr-Lernprozessen in der gesellschaftlichen Bildung lernerbezogen reflektieren, • können sie lernbedeutsame politische, gesellschaftliche und ökonomische fachinhaltliche Probleme identifizieren, <p>Im Modul findet eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten statt. können die rudimentären Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, wissenschaftliches Schreiben) anwenden.</p> | |

| 3 | Struktureller Aufbau | | | | | |
|--|-----------------------------|--|-------------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | V | Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften | P | 3 | 30h/2 SWS | 60h |
| 2 | T | Tutorium zur Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften | P | 2 | 30h/2 SWS | 30h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | --- | | | | |

| | | | | | |
|---|--|----|------------------|------------------------|-------------------------|
| 4 | Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | | |
| Prüfungsleistung(en) | | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Klausur | | 90 Min. | 1 | 100 % |
| Studienleistung(en) | | | | | |
| Art | | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| In den Tutorien sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | | | (nebenstehend) | 2 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 5% | | | |

| | | |
|--|--|--|
| 5 | Voraussetzungen | |
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Keine | |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. | |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die Anwesenheit wird empfohlen. | |

| | | |
|---------------------------|---|--|
| 6 | Angebot des Moduls | |
| Turnus / Taktung | Jedes Wintersemester | |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Andrea Szukala | |
| Anbietende Lehrinheit(en) | Lehrinheit II Sozialwissenschaften – Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften | |

| | | |
|--|---|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Bachelor Politikwissenschaft für das Lehramt Sozialwissenschaften an Gymnasien/Gesamtschulen Bachelor Soziologie für das Lehramt Sozialwissenschaften an Gymnasien/Gesamtschulen Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen | |
| Modultitel englisch | Introduction to Social Sciences Didactics | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Introduction to Social Sciences Didactics | |
| | LV Nr. 2: Tutorial | |

| | | |
|-------------------|-----------------------|----------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | LV Nr. 1 und LV Nr. 2 | Modul gesamt:5 |
| Inklusion (LP) | | Modul gesamt:0 |

| | | |
|----------|------------------|--|
| 9 | Sonstiges | |
| | --- | |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Fachdidaktik der Sozialwissenschaften |
| Modulnummer | POL-D |

| | |
|---|-------------------|
| 1 | Basisdaten |
| Fachsemester der Studierenden | 6 |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5LP/150h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| | |
|--|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul vertieft die fachdidaktischen Kenntnisse, des Moduls „Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften“. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| <p>Konzeptionen sozialwissenschaftlicher (politischer und ökonomischer) Bildung in der Bundesrepublik Deutschland und im internationalen Vergleich, Geschichte des Faches, Bildungsauftrag, Lernvoraussetzungen, Kompetenzen, Prinzipien, Inhaltsfelder, Ziele und Lernwege sozialwissenschaftlicher Fächer, kriteriengeleitete Analyse sozialwissenschaftlicher Materialien und Medien.</p> <p>Fachdidaktische Perspektivierung eines exemplarischen sozialwissenschaftlichen Bildungsfeldes unter Berücksichtigung didaktisch-methodischer, zielgruppen- und sachorientierter Erschließung typischer und exemplarischer Frage- und Themenstellungen zur didaktisch-methodischen Konstruktion begründeter Herangehensweisen.</p> <p>Die Lehrinhalte orientieren sich dabei am fachspezifischen Kompetenzprofil, das die Kultusministerkonferenz für das Fach Sozialkunde/Politik/Wirtschaft entwickelt hat.</p> | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| <p>Die Studierenden können über anschlussfähiges fachdidaktisches Orientierungswissen zu Kontexten, Konzepten, Methoden und Befunden der Didaktik der Sozialwissenschaften verfügen: lernbedeutsame politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme identifizieren, ihre Bedeutung für die Lernenden und die Gesellschaft einschätzen sowie geeignete sozialwissenschaftliche Analysekonzepte ermitteln und alternative Problemlösungen gestaltungsorientiert beurteilen.</p> <p>Die Studierenden können des Weiteren: Ziele, Konzepte, Bedingungen, Abläufe, Ergebnisse sozialwissenschaftlicher Lehr-Lernprozesse analysieren und exemplarisch fachliche Lehr- und Lernprozesse schüler- und problemorientiert theoriegestützt analysieren und evaluieren.</p> <p>die Studierenden können ihre LehrerInnenrolle im Fach sowie Maßstäbe der Qualitätssicherung professionsorientiert reflektieren.</p> | |

| 3 Struktureller Aufbau | | | | | | |
|--|-----|---|---|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | S | Fachdidaktische Theorien und Modelle | P | 2 | 30h/2 SWS | 30h |
| 2 | S | Didaktische Prinzipien und Lehr-/Lernformen | P | 3 | 30/2 SWS | 60h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | | Die Studierenden wählen ihre Lehrveranstaltungen aus dem didaktischen Lehrangebot der beteiligten Institute Soziologie, Politikwissenschaft und Ökonomik. | | | |

| 4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | | |
|---|---|------------------------------|------------------------|-------------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Die Studierenden fertigen eine Didaktische Studie zu einem lernbedeutsamen Gegenstand der sozialwissenschaftlichen Bildung und perspektivieren fachdidaktisch schüler- und problemorientierte Lehr-/Lernprozesse. | ca. 3.500 Wörter | 2 | 100 % |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| Im Kurs sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren. | | (siehe ne- benstehend) | 1 | |
| Im Kurs ist, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden ein didaktisch-methodisches Projekt durchzuführen, das folgende Arbeiten umfassen kann: Literaturbericht; Unterrichtsplanung; Schulprojektplanung; Erprobung einer Methode; Erstellen von Materialien und Medien; Projektplanung außerschulisches Lernen o.ä.; Präsentation im Seminar oder vergleichbare andere seminartypische Studienleistungen. | | 15 Min. oder 10 Seiten | 2 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 7% | | |

| 5 Voraussetzungen | |
|--|--|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Teilnahmevoraussetzung ist das erfolgreiche Bestehen des Moduls „Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften“ |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die Anwesenheit wird empfohlen. |

| | | |
|------------------------------|---------------------------|--|
| 6 | Angebot des Moduls | |
| Turnus / Taktung | Jedes Semester | |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Andrea Szukala | |
| Anbietende Lehrereinheit(en) | FB 06 und FB 04 | |

| | | |
|--|---|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Bachelor Politikwissenschaft für das Lehramt Sozialwissenschaften an Gymnasien/Gesamtschulen Bachelor Soziologie für das Lehramt Sozialwissenschaften an Gymnasien/Gesamtschulen Bachelor Sozialwissenschaften für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen | |
| Modultitel englisch | Basics of Social Sciences Didactics | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Theories and Models of Social Science Education | |
| | LV Nr. 2: Didactical Principles and Teaching and Learning in Social Science Education | |

| | | |
|-------------------|----------------------|----------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | LV Nr.1 und LV Nr. 2 | Modul gesamt:5 |
| Inklusion (LP) | | Modul gesamt:0 |

| | | |
|-----------|------------------|--|
| 9 | Sonstiges | |
| Anmeldung | --- | |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Soziologische Grundlagen in den Sozialwissenschaften |
| Modulnummer | POL-S1 |

| | | |
|----------|---|---------------|
| 1 | Basisdaten | |
| | Fachsemester der Studierenden | 5 |
| | Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 10 LP / 300 h |
| | Dauer des Moduls | 1 Semester |
| | Status des Moduls | Pflichtmodul |

| | |
|--|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Einführung in die Soziologie und ihre Forschungsfelder, Grundlagen der Gesellschaftsanalyse. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| <p>Die Vorlesung „Soziologische Grundbegriffe und Forschungsfelder“ führt am Leitfaden ausgewählter terminologischer oder forschungspraktischer Fragestellungen in die Grundlagen soziologischen Denkens und Forschens ein.</p> <p>Die Vorlesung „Gesellschaftsstruktur, Kultur und sozial Praxis“ führt die Studierenden in die Analyse sozialer Strukturen ein und zeigt auf, wie sich im Rahmen gesellschaftlicher Produktions- und Reproduktionsprozesse wichtige Kapitalien auf soziale Gruppen verteilen und wie sich darüber unterschiedliche Arbeits- und Lebenschancen einstellen. Von besonderem Interesse sind die Überlagerung verschiedener Determinanten (Klasse, Geschlecht, ethnische Zurechnungen) und Dimensionen (Einkommen, Bildung etc.), sozialer Differenzierungen. Strukturanalyse impliziert, dass systematisch nach den Ursachen sozialer Differenzierung und den Mechanismen ihrer materiellen und symbolischen Reproduktion gefragt wird (soziale Ungleichheit).</p> <p>Im Zentrum der Vorlesung „Bildung, Sozialisation und Lebensformen“ stehen die Erforschung von Bildungserwerbsprozessen, Prozessen der Persönlichkeitsgenese und der Beziehungsgestaltung sowie die unterschiedlichen Ausdrucksformen menschlichen Zusammenlebens. Dabei werden vor allem auch die kulturellen, politischen und ökonomischen Bedingungen der Lebensführung sowie die sozialstrukturellen Grundlagen und Möglichkeitsräume in den Blick genommen, vor dessen Hintergrund sich diese Prozesse vollziehen. Von besonderem Interesse sind auch Fragen der sozialen Ungleichheitsgenese und ihrer Reproduktion (in und über Prozesse der individuellen Lebensführung und durch vorgegebene Lebensverlaufsstrukturen) und nach den sozialpolitischen Implikationen sowie nach den Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme, die sich aus vorliegenden Forschungen ergeben.</p> | |

| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls |
|---|
| <p>Die Studierenden können den spezifischen Beitrag der Disziplin Soziologie zur wissenschaftlichen Beobachtung und Beschreibung sozialer Wirklichkeiten anhand der Fachbegriffe benennen. Die Studierenden können Beobachtungsperspektiven, Forschungsfragen sowie Forschungsinteressen in ihrer Abhängigkeit vom begrifflichen Instrumentarium erschließen und die Komplexität soziologischen Denkens erfahren.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt (regionale, nationale, transnationale) Sozialstrukturen - in ihrer gegenwärtigen Gestalt wie in ihrer historischen Entwicklung (sozialer Wandel) - zu verstehen und die Mechanismen ihrer materiellen, institutionellen und symbolischen Reproduktion zu analysieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, konkrete Praktiken des Zusammenlebens und der sozialen Organisation nachzuzeichnen. Sie können Akteursbezüge, Handlungsstrukturen, institutionelle Rahmungen, kulturelle Verankerungen etc. analysieren und deren Relevanz für die soziale Praxis herausstellen und soziologische Fragestellungen auf konkrete Handlungsfelder praktisch anwenden.</p> |

| 3 Struktureller Aufbau | | | | | | |
|--|-----|--|--------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Status | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1) | V | Soziologische Grundbegriffe und Forschungsfelder | P | 3 | 30h / 2 SWS | 60h |
| 2) | V | Gesellschaftsstruktur, Kultur und soziale Praxis | P | 2 | 30h / 2 SWS | 30h |
| 3) | V | Bildung, Sozialisation und Lebensformen | P | 5 | 30h / 2 SWS | 120h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | -- | | | | |

| 4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | | |
|---|---------|---|------------------------|-------------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Klausur | 90 Minuten | zu 3) | 100 % |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| Essay zu einem der in der Vorlesung behandelten Forschungsfelder nach Vorgabe der Lehrenden | | 5 Seiten | 1 | |
| Studientagebuch (S)/ Protokolle (P) über 3 Sitzungen oder Essay (E) oder vom Arbeitsaufwand vergleichbare Leistung(en) nach Vorgabe der Lehrenden | | 10 Seiten (S + P), 3-5 Seiten (E) | 2 | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 14% | | |

| 5 Voraussetzungen | |
|--|--|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | -- |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | -- |

| | | |
|---------------------------------|--|--|
| 6 | Angebot des Moduls | |
| Turnus / Taktung | Wintersemester | |
| Modulbeauftragte/r | Dr. Katrin Späte | |
| Anbietende Lehrereinheit(en) | Institut für Soziologie (Fachbereich 06) | |

| | | |
|---|---|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik Bachelor BK Wirtschaftslehre/ Politik Bachelor HRSGe Sozialwissenschaften | |
| Modultitel englisch | The Basics of Sociology | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Basic Sociological Concepts and Fields of Research | |
| | LV Nr. 2: Social Structure, Culture and Social Practice | |
| | LV Nr. 3: Education, Socialisation and Life Forms | |

| | | |
|-------------------|---------------------|--------------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: 0 LP |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: 0 LP |

| | | |
|----------|---|--|
| 9 | Sonstiges | |
| | Die Vorlesung „Soziologische Grundbegriffe und Forschungsfelder“ wird nur zum Wintersemester angeboten, die beiden anderen Vorlesungen in der Regel jedes Semester. | |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Soziologische Vertiefung |
| Modulnummer | POL-S2 |

| | | |
|---|-------------------|--|
| 1 | Basisdaten | |
| Fachsemester der Studierenden | 6 | |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5 LP / 150 h | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | |
| Status des Moduls | Pflichtmodul | |

| | | |
|---|---------------|--|
| 2 | Profil | |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | | |
| Vertiefung und Anwendung der soziologischen Grundkenntnisse, eigenständige Analyse von Sozialstruktur(en) und kulturelle Praktiken. | | |
| Lehrinhalte des Moduls | | |
| Der Untersuchungshorizont umfasst die regionale, die nationale aber auch die transnationale Ebene sozialer Strukturen. Mit der Verknüpfung von Sozialstruktur und Kultur wird der Blick auf die kulturellen Praktiken gerichtet, mit denen sich individuelle und kollektive Akteure in sozialen Strukturen einrichten, diese reproduzieren und verändern. Diese kulturellen Praktiken weisen soziale Strukturierungen auf, entwickeln aber auch eine Eigenlogik, indem soziale Zurechnungen und Abgrenzungen kulturell affirmiert werden. | | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | | |
| Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, kulturelle Praktiken in ihrer Prägung durch soziale Strukturen, in ihrer Eigenlogik und in ihrer Bedeutung für die Reproduktion von Strukturen zu begreifen. Sie besitzen (theoretisches und empirisches) Wissen aus dem Themenbereich der Sozialstrukturanalyse bzw. der Kulturosoziologie und können es reflektieren und anwenden. Zum einen geht es dabei um ein ursächliches Verständnis sozialer Differenzierungsprozesse (in verschiedenen gesellschaftlichen Sphären) und um die damit verbundenen differenzierenden Praktiken und Strukturen; zum anderen geht es um die damit verknüpften kulturellen Praktiken und deren Bedeutung für die Legitimation und Stabilisierung sozialer Differenzierungen. | | |

| 3 | Struktureller Aufbau | | | | | |
|--|-----------------------------|--|--|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1 | S | Seminar aus dem Bereich „Gesellschaftsstruktur, Kultur und soziale Praxis“ | P | 5 | 30 h / 2 SWS | 120 h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | | Die Studierenden können das Seminar nach Maßgabe des Lehrangebots frei wählen. | | | |

| 4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | | |
|---|--|--|------------------------|-------------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Hausarbeit im Rahmen des Seminars mit Thema nach Absprache mit der/dem Lehrenden (H) <i>oder</i> Referat mit Ausarbeitung (R) nach Absprache mit der/dem Lehrenden | 15 Seiten (H) 15-20 Min. und 10 Seiten (R) | 1 | 100 % |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| -- | | -- | -- | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 7 % | | |

| 5 Voraussetzungen | |
|--|--|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | -- |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | -- |

| 6 Angebot des Moduls | |
|----------------------------|--|
| Turnus / Taktung | jedes Semester |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Christoph Weischer |
| Anbietende Lehreinheit(en) | Institut für Soziologie (Fachbereich 06) |

| 7 Mobilität / Anerkennung | |
|--|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik Bachelor BK Wirtschaftslehre/ Politik Bachelor HRSGe Sozialwissenschaften |
| Modultitel englisch | Focus Sociology |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Seminar „Social Structure, Culture and Social Practice“ |

| 8 LZV-Vorgaben | | |
|-------------------|-----|--------------------|
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: 0 LP |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: 0 LP |

| 9 Sonstiges | |
|-------------|-----|
| | --- |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Ökonomische Grundlagen für das Lehramt |
| Modulnummer | POL- W1 |

| | |
|---|-------------------|
| 1 | Basisdaten |
| Fachsemester der Studierenden | 4 |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 10 LP / 300 h |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status des Moduls | Pflichtmodul |

| | |
|--|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Die Studierenden erlernen in Ergänzung zu den bisherigen sozialwissenschaftlichen Modulen die grundlegenden Konzepte der Wirtschaftswissenschaften, insbesondere der Volkswirtschaftslehre. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| Die Veranstaltung vermittelt die theoretischen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre. Die Konzepte knapper Ressourcen und Produktionsfaktoren auf der Angebotsseite und die Bedürfnisbefriedigung der Wirtschaftssubjekte auf der Nachfrageseite führen zur Erläuterung von Märkten als Wirtschaftssysteme und ihrer Organisationsfunktion in der Volkswirtschaft. Die Geldtheorie steht dabei ebenso im Fokus wie die Steuerung der Wirtschaft. Im letzten Teil werden Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung behandelt. | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| Die in diesem Modul vermittelten Grundkenntnisse sind fundamentaler Bestandteil zum Verstehen volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und bilden die Basis für weitere Lehrmodule. Die Studierenden können die theoretischen und methodischen Grundlagen der Mikro- und Makroökonomik verstehen und anwenden und können Auskunft über Globalisierungsprozesse geben sowie unterschiedliche Volkswirtschaften miteinander vergleichen. Sie erlernen grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Theorien und können die Funktionsweisen und Probleme der sozialen Marktwirtschaft als Wirtschaftssystem erläutern. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Wirtschafts- und finanzpolitische Entscheidungen nachzuvollziehen und wettbewerbsregulierende Maßnahmen richtig einzuschätzen. Zudem lernen sie die Funktionsweise des Haushaltes innerhalb des Wirtschaftskreislaufes. | |

| 3 Struktureller Aufbau | | | | | | |
|--|-----|---|-------------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1. | V | Grundlagen der Volkswirtschaftslehre | P | 6 | 60 h / 4 SWS | 120 h |
| 2. | Ü | Übung zu Grundlagen der Volkswirtschaftslehre | P | 4 | 30 h / 2 SWS | 90 h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | | Keine | | | |

| 4 Prüfungskonzeption | | | | |
|---|---------|------------------|------------------------|-------------------------|
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Klausur | 90 Min. | 1 | 100 % |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| Keine | | | | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 14 % | | |

| 5 Voraussetzungen | |
|--|--|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | Das Modul ist Teil des lehramtsqualifizierenden Profils „Sozialwissenschaften“. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die Anwesenheit wird empfohlen |

| 6 Angebot des Moduls | |
|------------------------------|--|
| Turnus / Taktung | Jedes Sommersemester |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Christian Müller |
| Anbietende Lehrinheit(en) | CIW, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |

| 7 Mobilität / Anerkennung | |
|---|--|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | ZFB Soziologie, Bachelor HRSGe Sozialwissenschaften |
| Modultitel englisch | Economic Basics for Prospective Teachers |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Economic Basics for Prospective Teachers |
| | LV Nr. 2: Tutorial on Economic Basics for Prospective Teachers |

| 8 LZV-Vorgaben | | |
|-----------------------|-----|--------------------|
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: 0 LP |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: 0 LP |

| | |
|----------|---|
| 9 | Sonstiges |
| | Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über das elektronische Anmeldesystem zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des CIW. |

| | |
|--------------------|--|
| Studienfach | Politikwissenschaft |
| Studiengang | Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft |
| Modul | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre |
| Modulnummer | POL W2 |

| | | |
|---|-------------------|--|
| 1 | Basisdaten | |
| Fachsemester der Studierenden | 5 | |
| Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt | 5 LP, 150 h | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | |
| Status des Moduls | Pflichtmodul | |

| | |
|---|---------------|
| 2 | Profil |
| Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum | |
| Das Modul vermittelt notwendige betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse für einen wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang. | |
| Lehrinhalte des Moduls | |
| Dieses Modul bietet einen ersten Überblick über unternehmerische Grundlagen und betriebliche Funktionen wie Beschaffung, Produktion, Marketing, Personal, Organisation, Finanzierung und Controlling. In Vorlesung und Tutorium werden die wichtigsten Gegenstände und Methoden der Betriebswirtschaftslehre insbesondere aus einer (institutionen)ökonomischen Perspektive behandelt. Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse sind grundlegend für das Verstehen betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und bilden die Basis für weitere Lehrmodule. | |
| Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls | |
| Die Studierenden verstehen, warum es Unternehmen gibt und wie diese aufgebaut sind. Sie können eine begründete Wahl treffen, mit welchen betrieblichen Funktionen sie sich weiter beschäftigen möchten, um gegebenenfalls später entsprechend tätig zu sein. Die Studierenden kennen die zentralen betriebswirtschaftlichen Begriffe, können mit diesen argumentieren und einfache Aufgaben in einem betriebswirtschaftlichen Kontext einordnen sowie Lösungsansätze entwickeln. | |

| 3 | Struktureller Aufbau | | | | | |
|--|-----------------------------|--|-------------|----|-----------------|---------------|
| Komponenten des Moduls | | | | | | |
| Nr. | Typ | Lehrveranstaltung | Sta- tus | LP | Workload | |
| | | | | | Präsenzzeit/SWS | Selbststudium |
| 1. | V | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | P | 3 | 30h / 2 SWS | 60h |
| 2. | Ü | Übung zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | P | 2 | 15h / 1 SWS | 45h |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls | | | Keine | | | |

| | | | | |
|--|--|------------------|------------------------|-------------------------|
| 4 | Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil) | | | |
| Prüfungsleistung(en) | | | | |
| MAP/MP/MTP | Art | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| MAP | Schriftliche Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | 90 Min. | 1 | 100 % |
| Studienleistung(en) | | | | |
| Art | | Dauer/ Umfang | Anbindung an LV Nr. | |
| keine | | | | |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote | | 7 % | | |

| | | |
|---|--|--|
| 5 | Voraussetzungen | |
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | ZFB Soziologie, Bachelor HRSGe Sozialwissenschaften | |
| Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. | |
| Regelungen zur Anwesenheit | Die Anwesenheit wird empfohlen. | |

| | | |
|-------------------------------|--|--|
| 6 | Angebot des Moduls | |
| Turnus / Taktung | Jedes Wintersemester | |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Alexander Dilger | |
| Anbietende Lehreinheit(en) | CIW, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | |

| | | |
|---|--|--|
| 7 | Mobilität / Anerkennung | |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen | ZFB Soziologie, Bachelor HRSGe Sozialwissenschaften | |
| Modultitel englisch | Introduction to Business Economics | |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten | LV Nr. 1: Introduction to Business Economics | |
| | LV Nr. 2: Tutorial on Introduction to Business Economics | |

| | | |
|-------------------|---------------------|-----------------|
| 8 | LZV-Vorgaben | |
| Fachdidaktik (LP) | --- | Modul gesamt: 0 |
| Inklusion (LP) | --- | Modul gesamt: 0 |

| | | |
|----------|------------------|--|
| 9 | Sonstiges | |
| | --- | |